



Protokoll der 97.ordentlichen Generalversammlung

vom 03. Mai 2024, 20.30 Uhr im Casino Luzern

Urs Zürcher, Präsident des Quartiervereins, begrüsst alle Anwesenden und unter den Gästen:

Ehrenmitglieder: Peter Frei (+ Bettina Kilchenmann), Vreni Grüter (+ Meinrad Grüter), Walter Portmann (+ Monika Portmann), Andreas Ruch (+ Barbara Ruch), Jeanine + Peter Stadelmann, Hanspeter Walker, Emil Zimmermann (+ Erika Zimmermann)

Revisoren: Hans Rudolf Boesch (+ Rita Boesch), Reto Kron

Behördenvertreter + Gäste: Beat Züsli (Stadtpräsident), Günther Gwerder (Quartierpolizei) und Susanne Bucher (Nachfolgerin von Günther Gwerder), Meike Stahnke (Quartierarbeit Maihof), Pirmin von Moos (Nachfolger von Revisor Hans Rudolf Boesch), Br. Guardian George Francis Xavier, Br. Bruno Fäh, Br. Josef Regli, Br. Paul Mathis, Br. Willi Anderau (Kapuzinerkloster Wesemlin), Simon Vonmoos (Betriebsleiter Viva Luzern Wesemlin), Sandra Felder (Vertretung VQSL), Samuel Zwimpfer (Quartierverein Hochwacht), Thomas Scherer (Quartierverein Maihof), Nora Moor (Quartierarbeit Pfarrei St. Leodegar), Hanna Studer (Schulleitung Felsberg/Unterlöchli)

Sponsoren Dessert: Antonio + Renate Curcillo (VOI Wesemlin GmbH), Isabella Gwerder (Kosmetikstudio Isabella GmbH), Pia Kreyenbühl (Kreyenbühl Bäckerei-Confiserie), entschuldigt: Marcel Herzog (Alois Herzog AG), Nadine John und Daniela Schurtenberger (Swidro Drogerie Wäsmeli GmbH)

Sponsor Kaffee: Domenico Laurelli (Luzerner Kantonalbank, Geschäftsstelle Löwenplatz/Zürichstrasse 12)

Der Abend beginnt mit Musik-Geschichten von Helena Strassmann. Vor der Behandlung der Traktanden wird das Abendessen eingenommen.

Um 20.30 Uhr beginnt der statutarische Teil.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Der Präsident hält fest, dass 245 Personen, davon 221 stimmberechtigte Mitglieder, anwesend sind.

Manuela Straub und Davide Cortese werden vom Präsidenten als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung mit Handzeichen gewählt.

Der Präsident dankt Karen Ziegler als Aktuarin und Archivarin sowie für den Versand der Einladungen.

Änderungen an der Traktandenliste werden nicht verlangt.

2. Protokollgenehmigung der 96. Generalversammlung vom 5. Mai 2023

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf und kann ausserdem im Internet eingesehen werden. Es verlangt niemand die Vorlesung des Protokolls, und Änderungen oder Erläuterungen werden nicht gewünscht. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Urs Zürcher präsentiert den Jahresrückblick zu folgenden Themen.

Umbenennung Buslinie 7: Die Endstation der Linie 7 war früher mit dem Namen «Wesemlin» betitelt. Seit ein paar Jahren ist die Endstation der Linie 7 mit «Unterlöchli» beschriftet. Der Antrag an die Stadt, die Endstation zu Wesemlin-Unterlöchli zu benennen, wurde von der Stadt abgelehnt.

Weil für die Busanzeige mit Bezeichnung «Wesemlin» eine entsprechende Haltestelle mit diesem Namen existieren muss, hat der Quartierverein einen neuen Antrag eingereicht, die Station «Kloster» zu «Kloster-Wesemlin» umzubenennen.

Jubiläum Spielgruppe Purzelbaum: Sie feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit einem gelungenen Fest im Juni.

Tavolata Zwyszigplatz: Anwohner und Anwohnerinnen haben im Juni zum langen Tisch mit musikalischer Unterhaltung beim Zwyszigplatz eingeladen. Der Präsident dankt den Initianten.

Bezug Francesco Bau: Der Präsident erläutert, dass die Bewohner und Bewohnerinnen sich gedulden mussten, bis sie einziehen konnten. Seit August sind die 30 Wohnungen bezogen.

Wäsmeli-Cup gewinnt Anerkennungspreis: Das OK des Wäsmeli-Cups hat den Anerkennungspreis Quartierleben 2023 verliehen bekommen. Sie haben den mit 5'000 Franken dotierten Preis verdient gewonnen, und werden das Preisgeld gut investieren. So stehen eine Kaffeemaschine, ein Kühlschrank und neue Fussbälle auf der Wunschliste.

Petition Kreisel Unterlöchli: 251 Menschen fordern dort mehr Sicherheit und haben eine Petition bei der städtischen Umwelt- und Mobilitätsdirektion eingereicht. Sie forderten eine Sicherheitsprüfung, Ausweitung der 30er Zone, bessere Belichtung und regelmässiges Schneiden der Grünfläche im Kreisel. Die Antwort des Stadtrates ist noch ausstehend.

Wechsel beim Viva Luzern Wesemlin: Betriebsleiterin Doris Fankhauser Vogel hat sich nach zehn Jahren verabschiedet. Wir begrüßen Simon Vonmoos, der seit Januar die Leitung der Alterszentren Viva Luzern Wesemlin und Tribtschen übernommen hat.

Aus für Skulpturenpark im Konsi: Stadträtin und Baudirektorin Manuela Jost hat den Quartierverein Ende November 2023 informiert, dass die Zusammenarbeit mit der Finartis Kunsthandels AG zur Entwicklung eines Skulpturenparks auf Dreilinden nicht fortgesetzt wird. Es bestehen unterschiedliche Auffassungen zur finanziellen Unterstützung der baulichen Mängel bei den Gebäuden im Konsi. Die Stadt plant eine neue Auslegeordnung und betont, für die zukünftige Nutzung den Quartierverein einzubeziehen.

Sanierung Dreilindenstrasse: Im November 2023 informierte die Stadt den Quartierverein über die langfristige Sanierung der Dreilindenstrasse und weiteren Verkehrseinschränkungen, einschliesslich der Sperrung von Quartierstrassen, worauf der Quartierverein seine Bedenken äusserte. Im Traktandum 5.2 der Verkehrskommission wird über dieses Thema näher informiert.

Quartieraktivitäten: Alle Events konnten dieses Jahr erfolgreich durchgeführt werden, angefangen mit dem Quartier-Zmorge und einer Führung durch den Francesco-Neubau. Der Wäsmeli-Cup und der anschliessende Grossaufmarsch beim Quartier-Znacht bildeten einen gelungenen Abschluss der Aktivitäten.

3.2. Jahresrechnung 2023

Bernadette Bircher erläutert Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2023. Der Zahlenspiegel liegt auf den Tischen auf.

Laut Bernadette Bircher entstand ein Verlust von rund 2'100 Franken - hauptsächlich durch den Betrag, den der Quartierverein für das Hochschulprojekt «Qube» aufgewendet hat.

Es gibt keine Fragen zur Rechnung.

3.3 Revisionsbericht und Décharge-Erteilung

Reto Kron bestätigt im Namen der Revisoren die Zahlen der Jahresrechnung und deren Prüfung. Die Revisoren haben die Zahlen intensiv angeschaut. Die Zahlen stimmen. Bernadette Bircher macht ihren Job gewissenhaft und mit viel Engagement.

Total Ertrag: Fr. 58'800.52
Total Aufwand: Fr. 60'917.12

Ausgabenüberschuss (Verlust): Fr. - 2'116.60

Vermögen per 31. Dezember 2023 (Eigenkapital): Fr. 70'907.65

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und die Déchargeerteilung werden einstimmig angenommen.

Reto Kron bedankt sich bei Hans Rudolf Boesch, der als Co-Revisor zurücktritt (sh. Traktandum 6.4).

4. Budget

4.1 Budget 2024

Es wird mit einem Verlust von 3'900 Franken budgetiert, denn der Quartierverein erwartet beim Quartier-Zmorge und Quartier-Znacht höhere Ausgaben, da die beiden Anlässe wachsen.

Das Budget 2024 wird einstimmig angenommen.

Bernadette dankt den Revisoren, Vorstands- und Vereinsmitgliedern.

4.2 Festsetzung des Vereinsbeitrages 2024

Der Präsident beantragt, die Höhe des Jahresbeitrages unverändert auf 25 Franken für Einzelmitgliedschaft und 40 Franken für Doppel- und Ehepaarmitgliedschaft zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Informationen zu aktuellen Themen

5.1 Grusswort und Informationen durch Stadtpräsident Beat Züsli

Beat Züsli bedankt sich für die Einladung. Er nimmt Stellung zu folgenden Themen.

Neues Luzerner Theater: Am 17. Mai 2024 wird das überarbeitete Projekt der Bevölkerung vorgestellt. Der Projektierungskredit wird vermutlich im Winter 24/25 zur Abstimmung an die Bevölkerung gelangen.

Kleintheater: Die Luzerner Pensionskasse als Eigentümerin des Gebäudes verkündet, dass sie dort neu bauen möchte – ohne Theaterinfrastruktur. Die Stiftung Kleintheater ist betreffend Aufrechterhaltung Theaterbetrieb mit der Luzerner Pensionskasse im Gespräch. Die Stadt hat dabei die Rolle als Vermittlerin inne.

Durchgangsbahnhof Luzern: Es ist ein Generationenprojekt unter der Federführung des Kantons Luzern. Man geht davon aus, dass sich die Zahl von rund 100'000 Personen pro Tag, die den Bahnhof Luzern benutzen, in Zukunft verdoppeln wird. Anhand einer Karte zeigt Beat Züsli auf, dass es einen Neustadt-tunnel, Tiefbahnhof und Dreilindentunnel braucht. Der Durchgangsbahnhof ist eine Riesen-chance für die ganze Region Luzern und Zentralschweiz. Er würde den Stadtraum aufwerten und so der Stadt Luzern ein neues Bild bescheren.

Tagesschulmodell: Im Juni kommt es zur Volksabstimmung. Die Zunahme der Betreuung der Kinder ist offensichtlich, und Beat Züsli unterstreicht dies anhand eines Diagramms. Das Modell zielt darauf ab, die Tagesstruktur für die Kinder zu optimieren, die Chancengleichheit zu erhöhen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Geplant ist zudem ein gebundener Mittagstisch für die Primarschulstufe. Die Volksschule Stadt Luzern möchte damit verbunden auch kulturelle Angebote und Musikstunden über den Mittag anbieten.

Klima- und Energiepolitik: Die Stadt Luzern hat sich ehrgeizige Klimaziele gesetzt, um den Klimawandel zu stoppen, darunter die Reduktion von Treibhausgasen, den Ausbau von Solarenergie und die Förderung klimafreundlicher Mobilität. Sie zielt auch darauf ab, Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Energien umzustellen. Im Bereich Mobilität wird auf flächeneffiziente Verkehrsmittel wie Fussgänger, Fahrräder und öffentlichen Verkehr gesetzt. Die Stadt fördert auch den Ausbau von Veloinfrastruktur und verkehrsberuhigte Zonen zur Verbesserung der Sicherheit.

Dreilinden: Beat Züsli erläutert, wie wichtig dieser grösste öffentliche Park in der Stadt als Naherholungsgebiet ist - nicht nur für das Quartier. Er bestätigt, dass die geplante Nutzung durch die Finartis Kunsthandels AG gescheitert ist. Bis auf Weiteres wird das Konsi für kulturelle Anlässe und von der Musikschule zwischengenutzt. Dreilinden ist nicht das einzige Bijou im Wesemlin, und die Stadt will nun zusammen mit mehreren Parteien ein Nutzungskonzept für Park und Gebäude erarbeiten.

Zum Abschluss der Rede zeigt der Stadtpräsident ein Bild des Gesamtstadtrates und bedankt sich bei den Bewohnern und Bewohnerinnen des Quartiers Wesemlin-Dreilinden für das grosse Interesse am städtischen Geschehen. Besonders hebt er die stets hohe Stimmbeteiligung bei den Urnengängen hervor. Diese Wertschätzung wird von den Anwesenden mit einem Applaus bekräftigt.

Urs Zürcher bedankt sich beim Stadtpräsidenten Beat Züsli und überreicht ihm augenzwinkernd einen Theater-Bastelbogen als kleinen Trost, falls die Abstimmung über den Projektierungskredit für das neue Luzerner Theater bachab gehen sollte.

5.2 Informationen unserer Verkehrskommission

Pedro Vescoli gibt einen Einblick zu folgenden Themen.

Die Verkehrskommission konnte sich bei kleineren Anliegen einbringen, etwa bei schrägstehenden Lampen, der Ein- und Ausfahrt beim Neubau Francesco sowie beim Wesemlinwaldweg, der saniert wird.

Im Weiteren haben uns dieses Vereinsjahr folgende drei Themen beschäftigt.

Gartenheim: Die Anwohner und Anwohnerinnen mussten über mehrere Monate die Baustelle erdulden, die nun abgeschlossen ist. Als nächstes wird die Begegnungszone eingerichtet, die auf Initiative der Bevölkerung entsteht. Autofahrer und Autofahrerinnen müssen vorsichtig fahren, denn die Fussgänger haben Vortritt. Dies wird signalisiert und mit Bodenmarkierungen ergänzt.

Der Weg zwischen Wald und Spielplatz wird neu für Fahrräder befahrbar werden. Das Fahrverbot für Fahrräder wird aufgehoben.

Die Parkplätze beim Fussballfeld sollen gemäss Stadtplanung aufgehoben werden, da diese auf einer Grünzone stehen. Auf Widerstand der Anwohner und Anwohnerinnen dürfen die Parkplätze als Kompromiss auf Zusehen hin von den Anwohnern und Anwohnerinnen genutzt werden.

Platz Quartierzentrum: Die Situation auf dem Vorplatz ist nicht befriedigend. Die Mischnutzung von zu Fuss gehenden und motorisiertem Verkehr (Zufahrt zu den Parkplätzen) ist nicht optimal. Mit der katholischen Kirchengemeinde und den Ladenbesitzern und Ladenbesitzerinnen hat man die Situation besprochen, um eine Verbesserung zu erreichen. Ziel ist es nun, dass auf dem Vorplatz mit Einbezug des Kreuzungsbereichs ein grösserer Platz entsteht. Als Beispiel dient der Dorfplatz Geissenstein im Sternmattgebiet. Der ganze Strassenbereich soll von der Klostermauer bis zum Quartierzentrum neugestaltet werden.

Pedro Vescoli betont, dass ein Quartierplatz beim Quartierzentrum ein grosses Potential hat. Es ist nächstens ein Austausch mit der Stadtplanung der Stadt Luzern geplant.

Gesamtverkehrskonzept in unserem Quartier: Pedro Vescoli nimmt Stellung zur Baustelle Wesemlinstrasse 33. Erstaunlich war die Sperrung dieser Strasse, obwohl der Stadt zuvor mitgeteilt wurde, dass die Wesemlinstrasse eine wichtige Achse für das Quartier darstellt. Nach Verhandlungen mit der Stadt und den Vertretern der privaten Bauherrschaft konnte ein Kompromiss gefunden werden. Ab Juni wird die Wesemlinstrasse an den Wochenenden stadtauswärts befahrbar sein.

Gleichzeitig läuft die Baustelle Sanierung Dreilindenstrasse und Werkleitungserneuerungen. Autofahrer und Autofahrerinnen können nur noch über die Hünenbergstrasse stadteinwärts fahren. Als Zubringer bleibt das Quartier jedoch erreichbar.

Dies heisst, dass die Anwohner und Anwohnerinnen mit weniger Verkehr über den Abendweg und Dreilindenstrasse rechnen können. Das Fahrverbot durch das Quartier führt aber auch dazu, dass die Hünenbergstrasse total überlastet ist. Die Dosieranlage im Maihof vermag den Verkehr nicht abzuleiten.

Die Baustelle hat aber auch positive Auswirkungen. Im Wesemlin stellt man fest, dass der Schleichverkehr praktisch wegfällt und es insgesamt weniger Verkehr hat. Man ist mit dem Auto sowie mit dem ÖV wesentlich schneller in der Stadt.

Einschätzung der aktuellen Situation: Grundsätzlich sieht der Quartierverein eine Verbesserung des ÖV-Systems, was als Verbesserung für die Anwohner und Anwohnerinnen des Quartiers gewertet werden kann. Die Hünenbergstrasse ist jedoch sehr stark vom Verkehr betroffen.

Der Quartierverein setzt sich im Sinne des beim Vorstand eingegangenen Antrages von Herrn und Frau Kränzlin kurzfristig für folgende zwei Massnahmen an der Hünenbergstrasse ein.

- Verlängerung der Grünphase bei der Dosieranlage Maihof, um den Stau zu verkürzen.
- Für den Umweltschutz braucht es Hinweise an die Automobilisten, dass diese ihre Motoren abstellen sollen.

Aufgrund der gesammelten Erfahrungen werden Verbesserungen für die Buslinien 7 und 14 angestrebt. Zudem werden die Massnahmen des Gesamtverkehrskonzepts zur Busbeschleunigung auf der Dreilindenstrasse während der Stosszeiten begrüsst, damit man schneller vom Quartier in die Stadt kommt. Es ist der Verkehrskommission jedoch auch bewusst, dass die Autos über den Abendweg und Adligenswilerstrasse abfliessen werden und es dort zu längerem Stau führen kann.

Pedro Vescoli dankt für die aktive Mitarbeit der Quartierbewohner und Quartierbewohnerinnen. Er dankt der Stadt Luzern für die Offenheit und den Verkehrskommissionsmitgliedern Gurli Korner, Tatiana Mattmann, Andreas Felder und Paul Jost für die kompetente Mitarbeit, sowie das Vertrauen des Vorstandes.

6. Wahlen

6.1 Rücktritte aus dem Vorstand

Rücktritt von Gurli Korner-Suter: Das langjährige Vorstandsmitglied Pedro Vescoli verabschiedet Gurli Korner-Suter nach 15 Jahren aus dem Vorstand unseres Vereins. Er streicht die grosse Leistungsbereitschaft von Gurli während ihrer Amtszeit heraus und verabschiedet sie mit rührenden Worten und Geschichten. Gurli bedankt sich bei dem gesamten Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und wird von den Anwesenden mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Rücktritt von Jasmin Fehlmann: Im Namen des gesamten Vorstands nimmt Urs Schlatter Abschied von der Kollegin Jasmin Fehlmann, die sechs Jahre lang als Protokollführerin im Vorstand tätig war. Urs Schlatter bedankt sich herzlich für die tollen Jahre und die schöne Zusammenarbeit. Jasmin bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und wird mit grossem Applaus verabschiedet.

6.2. Ersatzwahl in den Vorstand von Jonas Achermann

Jonas Achermann wird einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

6.3 Wiederwahl des gesamten Vorstandes für die kommenden zwei Jahre

Der Gesamtvorstand wird mit grossem Applaus für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Wiederwahl des Präsidenten

Urs Zürcher wird einstimmig mit Applaus für die nächsten zwei Jahre im Amt bestätigt.

6.4 Rücktritt als Revisor von Hans Rudolf Boesch

Bernadette Bircher dankt Hans Rudolf Boesch für die 28 kompetenten Jahre, die er seit 1995 geleistet hat. Hans Rudolf Boesch bedankt sich beim Vorstand und allen Anwesenden und wird unter grossem Applaus verabschiedet.

6.5 Ersatzwahl als Revisor Pirmin von Moos

Pirmin von Moos dankt dem Revisoren-Team für die herzliche Begrüssung. Er wohnt mit seiner Familie in Luzern und ist Mitinhaber der Firma Zahlenmacher AG - Treuhand und Unternehmensberatung. Die Anwesenden wählen Pirmin von Moos mit einem grossen Applaus als Revisor.

7. Ehrungen

7.1 Verdienstvollster Wäsmelianer

In diesem Vereinsjahr geht die Ehrung des verdienstvollsten Wäsmelianer an die Initianten der Umgestaltung des Zwyszigplatzes: Melanie Bieri, Samuel Ehrenbold, Christin Linder und Alex Willener.

Samuel Ehrenbold bedankt sich bei den Anwesenden herzlich für die Ehrung. Ausgehend vom vielseitigen Wunsch nach mehr Leben auf dem Platz, haben die Initianten die Stadt kontaktiert und mit ihren Ideen konfrontiert. Er dankt den Verantwortlichen der Stadt für deren Offenheit und verspricht, dass sie jedes Jahr einen Anlass zur Belebung des Zwyszigplatzes organisieren wollen.

7.2. Dank

Der Präsident dankt dem Stadtrat, den Vorstandskollegen und Vorstandskolleginnen sowie deren Familien, den Mitgliedern der Verkehrskommission, allen Helfenden des Quartier-Znachts, den Aktiven der verschiedenen Gruppen, den befreundeten Quartiervorständen, der Quartierarbeit sowie dem Dachverband der Quartiervereine der Stadt Luzern wie auch allen Mitgliedern und Gönnern.

8. Anträge von Vereinsmitgliedern

Herr und Frau Kränzlin haben fristgerecht im Vorfeld der GV einen Antrag eingereicht. Sie fordern den Vorstand auf, mit der Stadt Luzern Massnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastungen entlang der stark befahrenen Hünenbergstrasse zu ergreifen. Konkret bitten sie um das Aufstellen von Tafeln zum Abstellen der Motoren im Stau und eine Anpassung der Dosierampel am Fusse der Strasse, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

Pedro Vescoli, Leiter der Verkehrskommission, bedankt sich bei Herrn und Frau Kränzlin für ihre konstruktive Auseinandersetzung mit dem Thema. Er teilt mit, dass das Anliegen bereits in der Kommission besprochen wurde, da Paul Jost, ein Mitglied der Kommission und Anwohner der Hünenbergstrasse, die Beobachtungen von Kränzlin an die Verantwortlichen weitergegeben hat. Die vorgeschlagene Massnahme zur Anpassung der Ampelschaltung wird bei der Stadt eingereicht, ebenso der Input bezüglich der Luftproblematik. Pedro Vescoli ermutigt Herr und Frau Kränzlin, ihre Anliegen auch direkt beim Tiefbauamt der Stadt Luzern, Abteilung Mobilität, vorzubringen. Damit ist der Antrag abgeschlossen.

9. Verschiedenes

9.1 Quartierarbeit und Entwicklung

Meike Stahnke von der Stadt Luzern, Quartiere und Integration, ist die neue Verantwortliche der Quartierarbeit Maihof-Wesemlin-Zürichstrasse. Sie stellt sich kurz vor und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Quartier.

9.2 Wechsel bei der Quartierpolizei

Der scheidende Quartierpolizist Günther Gwerder sagt danke und erwähnt, dass es in seiner Amtszeit ruhig war im Quartier. Seine Nachfolgerin, Susanne Bucher stellt sich kurz vor. Sie freut sich auf die bevorstehende Aufgabe als Quartierpolizistin.

Der Präsident bedankt sich bei Günther Gwerder für die geleisteten Einsatzjahre und heisst Susanne Bucher im Quartier willkommen und wünscht alles Gute.

9.3. Saalumfrage

Esther Martin meldet, dass eine Strassenlaterne eingangs Wesemlin-Terrasse nicht funktionieren würde. Präsident Urs Zürcher dankt für den Hinweis und verweist auf eine neue Online-Meldestelle für Schäden an der städtischen Infrastruktur. Er verspricht, sich persönlich darum zu kümmern.

9.4 Aussichten

Der Präsident nennt die wichtigsten Daten für das Vereinsjahr 2024/2025

09.06.2024	Quartier- Zmorge
14.09.2024	Wäsmeli-Cup und Quartier-Znacht
09.05.2025	98. Generalversammlung

Unter grossem Applaus werden die folgenden GV-Dessertssponsoren erwähnt und verdankt.

- Alois Herzog AG
- Bäckerei-Confiserie-Café Kreyenbühl
- Kosmetikstudio Isabella Gwerder GmbH
- Swidro Drogerie Wäsmeli GmbH
- VOI Migros-Partner Luzern Wesemlin

Die Kaffeerunde wird freundlicherweise durch Luzerner Kantonalbank, Geschäftsstelle Löwenplatz/ Zürichstrasse 12 offeriert.

Der statutarische Teil endet um: 22.10 Uhr

Luzern, 06.05.2024

Für das Protokoll:

Jasmin Fehlmann

Genehmigung durch die Generalversammlung 2025 vorbehalten.